

Lokales / Eifel

Obstpresse

## HeuGeVe Roetgen steht wieder voll auf Saft

16. OKTOBER 2018 UM 10:24 UHR | Lesedauer: Eine Minute



HeuGeVe-Chef Franz Schroeder und sein Team wünschen sich möglichst viele Mitmacher bei der Obstpressaktion auf dem Roetgener Marktplatz am 27. Oktober.

Foto: Günther Sander

**ROETGEN.** Sie scheint sich beim Heimat- und Geschichtsverein (HeuGeVe) Roetgen etabliert zu haben: Die mobile Obstpresse macht auch in diesem Jahr wieder auf dem Marktplatz an der Hauptstraße Station. Samstag, 27. Oktober, wird Roetgen wieder „voll im Saft“ stehen.

Dieses beliebte Angebot wird gemeinsam mit dem Verein „Bine“ aus Eschweiler veranstaltet. Obwohl längst nicht feststeht, wie reichlich die Obsternte ausfallen wird, will der HeuGeVe mit dem Verein „Bine“ (Arbeitsgemeinschaft Bildung für nachhaltige Entwicklung) die Obstpressaktion anbieten. „Das soll auch zukünftig so bleiben“, ist zu hören.

Die mobile Presse kann das Obst auf engstem Raum professionell verarbeiten. Es wird gewaschen, gehäckselt, gepresst und der Saft durch Erhitzen haltbar gemacht. Abgefüllt in Fünf-Liter-Bag-in-Box-Kartons ist das Getränk etwa ein Jahr lang haltbar. Pro Liter im Fünf-Liter-Karton wird eine Kostenpauschale von einem Euro erhoben. Auch mitgebrachte Behältnisse ab fünf Liter Größe sind zulässig.

Wer sich angesprochen fühlt, kann eigene Äpfel, Birnen oder Quitten ab einer Menge von 50 Kilogramm zu Saft pressen lassen. Und wer kein eigenes Obst hat, kann dennoch auf dem Markt vorbeikommen, um sich vor Ort die Arbeit der beiden Vereine anzuschauen. Da Streuobstwiesen auch für die Nordeifel immer noch ein ortstypisches Charakteristikum sind, freut sich der Heimat- und Geschichtsverein über die Vereinskoooperation mit „Bine“. Nähere Auskunft erteilt in Roetgen Frank Martin, Tel. 02471/132550.

(der)